

Johann-Peter-Frank-Medaille verliehen

Langjährige Verdienste um den Öffentlichen Gesundheitsdienst - Dr. Klaus Walter und Dr. Harald Michels ausgezeichnet

Dr. Klaus Walter und Dr. Harald Michels sind für ihre Verdienste um den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) mit der Johann-Peter-Frank-Medaille ausgezeichnet worden. Der Bundesverband der Ärzte und Ärztinnen im Öffentlichen Gesundheitsdienst (BVÖGD) überreichte diese Auszeichnung den langjährigen Vorsitzenden und Schatzmeister anlässlich der Eröffnung des 61. Wissenschaftlichen ÖGD-Kongresses am 12. Mai 2011 in Trier.



Verleihung der Medaillen an Dr. Klaus Walter ...



... und Dr. Harald Michels

Dr. Klaus Walter, Gesundheitsdezernent des Ostalbkreises in Aalen, war von 2001 bis 2010 Vorsitzender des BVÖGD. In seine Amtszeit fallen wichtige Weichenstellungen zur Stärkung der wissenschaftlichen und tarifpolitischen Ausrichtung des BVÖGD.

Dr. Harald Michels, Leiter des Gesundheitsamtes Trier, war von 2005 bis 2011 als Schatzmeister des BVÖGD tätig. Harald Michels hat wesentlichen Anteil an der berufspolitischen und fachlichen Orientierung des Verbandes.

Mit der Johann-Peter-Frank-Medaille der höchste Auszeichnung, die der BVÖGD zu vergeben hat werden jährlich anlässlich des wissenschaftlichen Kongresses Persönlichkeiten für den öffentlichen Gesundheitsdienst ausgezeichnet. Der Namensgeber der Auszeichnung, Johann Peter Frank, 1745 im pfälzischen Rodalben geboren, gilt als Begründer der öffentlichen Hygiene und als Wegbereiter eines sozialmedizinisch geprägten Öffentlichen Gesundheitsdienstes.

Der BVÖGD vertritt als berufspolitische Organisation bundesweit die fachlichen und gewerkschaftlichen Interessen aller im Öffentlichen Gesundheitsdienst tätigen Ärztinnen und Ärzte.